



# DER GEMEINDEBRIEF

3/2024

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE  
UNTERGRÖMBACH UND OBERGRÖMBACH

JULI, AUGUST, SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER

## Die offene Tür

Versucht es nur,  
mir den Glauben  
zu verbauen,  
den Himmel  
zu verriegeln,  
die Hoffnung  
zu verrammeln,  
die Freude  
zu verbarrikadieren,  
die Zukunft  
zuzunageln.

Ich bin getauft.  
Meine Tür zu Gott  
steht offen.  
Die Tür zum Leben  
und ich gehe vorwärts.

Reinhard Ellsel



# Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Aus dem Ältestenkreis	4-8
Gemeindeversammlung	4
Neue Homepage freigeschaltet	8
Aus der Region	9
Rückblicke	10
Bibelgespräch am Morgen	11
Himmelszelt Café	11
Frauenkreis	12
WGT Rückblick Obergrombach	13
Projekt 58plus	14
Singkreis	15
Konfi-Anmeldung	17
Ökumene	17/19
Erntedank	20
Wir feiern Gottesdienst	20-25
Gang auf den Berg	24
Ewigkeitssonntag	25
Kirche mit Kindern	26
Ki-Tee-Go	27
Schulanfängergottesdienste	28
Kindergarten Arche Noah	29
KiTa Himmelszelt	30/31
Save the date „Advent“	32/33
Aus der Luthergemeinde	34
Aus der Paul-Gerhard-Gemeinde	35
Gemeinden Helmsheim + Heildelsheim	36
Nachbarschaftshilfe Obergrombach	37
Kontakte	38
Wir suchen Pfarramts-Sekretär m/w/d	39
Kurz notiert	40
Aus dem Pfarramt	41
Wir sagen DANKE für Spenden	42
Impressum	42
Kasualien	43



Foto: privat

Pfarrerin Andrea Knauber,

...ab dem 01.09.2024 aus dem Sabbatjahr zurück.

Vakanzvertreter bis zum 31.08.:



Foto: privat

Horst Nasarek, Pfarrer i.R.  
Zu erreichen über unser Pfarrbüro, Tel 924289.

In dringenden Fällen zu Hause:  
Telefon: 07250 – 331 04 66  
Mail: [horst.nasarek@web.de](mailto:horst.nasarek@web.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

## „Ein erfülltes Leben“

so steht es über einem Artikel von  
Nyree Heckmann (Gemeindebrief 4/2011)

... das wünscht sich jede und jeder von uns. Doch wie kann das gelingen? Wie sieht so ein Leben aus? Ist es überhaupt realisierbar?

Vielleicht helfen uns ihre Gedanken, Antworten auf diese Fragen zu finden.

*Längst ist es mit wissenschaftlichen Studien untermauert: „Geben ist seliger denn nehmen.“ Wer freigiebig ist, lebt zufriedener, ja er lebt sogar länger. Zumindest solange das alles in einem gesunden Maß geschieht. Wer sich verausgabt, wird unzufrieden und krank. In Maßen geben macht demnach also reich, nachhaltig reich sogar.*

*Warum eigentlich? Vielleicht hat es damit zu tun, dass dabei eine Interaktion zwischen Menschen geschieht, Beziehungen entstehen und sich verankern. Mit anderen Worten: Wer für andere Menschen sorgt, sie im Blick behält, der wird auch selbst nicht vergessen. Wer austeiilt, der ist mittendrin, wird zum Mit-Menschen, gehört zu einem sozialen Netz. In der Regel ist der Mensch kein Alleingänger. Ein Mensch braucht den anderen, um zu überleben, um gut und sicher zu leben. Und um zufrieden zu sein. Zufrieden mit sich und seinem Dasein. Und nicht zuletzt, um der Gottesebenbildlichkeit Genüge zu tragen. Indem der Mensch gibt, zeigt er Göttliches auf einfach menschliche Weise. Gott teilt sich mit*

*als schöpferische Kraft, die wachsen und gedeihen lässt, als geistige Kraft, die von innen heraus füllt, als erlösende Kraft, die die Schultern der Seele von Last befreit.*

*Indem der Mensch gibt, teilt und sich mitteilt, lässt er ein wenig durchscheinen von diesem göttlichen Tun. Das Ich wird zum Du, zu einem Gegenüber für den anderen. Im positiven Sinne wird ein gebender Mensch einer unter vielen. Probieren Sie es aus!*

...in der Christuskirche gibt es dazu viele Möglichkeiten, z. B., ganz neu! miteinander jeden 3. Donnerstag im Monat (nicht in den Ferien) im Himmelszelt Café generationsübergreifend ins Gespräch zu kommen und/oder auch mal einen Kuchen beizusteuern. Oder verschenken Sie etwas Zeit und erklären sich bereit, Neuzugezogene willkommen zu heißen, wir planen den Besuchskreis wiederzubeleben und es wäre schön, wenn diese Aufgabe von vielen getragen würde. Oder tragen sie beim Spazierengehen Gemeindebriefe aus und wagen einen Plausch übern Gartenzaun, bleiben sie zum Kirchkaffee, bringen Sie sich, Ihre Gaben und Ideen in unsere Gruppen und Kreise ein...

Lebendige Gemeinde lebt vom aufeinander zugehen, sich öffnen und nahe sein. Seien wir mutig und verlassen wir unsere Wohlfühlzone... Ich bin gespannt, was sich daraus entwickeln wird und grüße Sie herzlich

Adelheid Liedtke  
stellvertretende Vorsitzende  
des Ältestenkreises

## Das Sabbatjahr neigt sich dem Ende zu ...

...und wir Älteste und die Christusgemeinde freuen uns, dass Pfrin. Andrea Knauber im September wieder zurück kommt, hoffentlich gut erholt und voller Elan. Wir sind gespannt, was sie aus dem Sabbatjahr an Ideen und Impulsen für unsere Gemeinde mitgebracht hat.

Gleichzeitig sind wir traurig, dass Pfr. Horst Nasarek, der die Vakanzvertretung für dieses Jahr übernommen hat, uns Ende August wieder verlassen wird. Der, der uns ein Jahr lang in Freud und Leid seelsorgerlich begleitet hat, mit dem wir Gottesdienste und Feste feiern

durften, der sich einbrachte, genau hinhörte und ein offenes Ohr hatte für alle, die seine Zuwendung und Hilfe suchten. Der, der uns Älteste in der ungewohnten und vielfältigen Arbeit unterstützte und hilfreich zur Seite stand. Für diesen Einsatz sagen wir DANKE und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

*...und vielleicht sehen wir uns mal in einem Gottesdienst in Unter- oder Obergrombach wieder, wenn er eine Vertretung übernimmt, das wäre schön!*

AL

## „Abschied, Dank und Willkommen“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit  
Pfrin. Andrea Knauber und Pfr. i. R. Horst Nasarek  
am 1. September 2024 um 10 Uhr  
in der Gustav-Adolf-Kirche

Auch im Namen von Pfrin. Andrea Knauber lädt der Ältestenkreis zur

**diesjährigen Gemeindeversammlung am  
20.10.2024 nach dem Gottesdienst**

ca. 11:15 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Die genaue Tagesordnung wird erst im September festgelegt. Wir veröffentlichen diese Anfang Oktober in den Abkündigungen, der Homepage, dem Amtsblatt und in den Schaukästen. Bitte informieren Sie sich!

Seien Sie dabei und gestalten Sie die Christusgemeinde mit.

## „Gemeinde macht sich auf, weil Gott sich aufmacht zu seinen Menschen“

„Von Gott besucht“, das erfuhr auch Zachäus, als Jesus sagte: „Ich will heute bei dir zu Gast sein“

„...aber haben Sie sich mal gefragt, ob Jesus Lust dazu hatte... Dieser Zachäus war so etwas von unbeliebt! ...und ob es dort nett sein könnte? Er kannte ihn doch gar nicht.

Und Zachäus? Ob er aufgeräumt hatte? Ob er sein Zuhause für vorzeigbar hielt? Ob er „Lust“ hatte, Jesus zu empfangen?

Der Besuch hat sein Leben verändert und brachte wesentliche Erkenntnisse. Und es spielte offenbar keine Rolle, ob Jesus und Zachäus Lust auf diese Begegnung hatten.“ (M. Kaminski + R. Bödeker in „Besuchen und Finden“ 2/2015)

Aufeinander zugehen, sich einlassen und den anderen einlassen, mit dem Ziel „DU“. Anlässe gibt es genug, Jahrestage der Taufe oder Trauung, Geburtstage, Zuzug, Krankheit, Geburt, Trauer, Erwerbslosigkeit, Einsamkeit, Einladung zur Jubelkonfirmation,...

Wir als Älteste sehen die persönliche Begrüßung der neu in unsere Gemeinde zugezogenen evangelischen Christen als wichtige Aufgabe.

Umziehen bedeutet fast immer, sich neu orientieren müssen, neue Nachbarn, neue Wege, neue Einrichtungen in der Umgebung - von der Bäckerei über den Kindergarten oder die Schule bis hin zur Hausarztpraxis. Auch der Weg zur Kirchengemeinde ist neu und erst einmal unbekannt...

Wir möchten die Zugezogenen in der Christusgemeinde willkommen heißen

und beim Ankommen in der neuen Umgebung unterstützen und/oder begleiten. Wir freuen uns darauf, sie kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen. So können wir uns austauschen, wo gerade der Schuh drückt und mögliche Hilfe und Unterstützung anbieten.

Wir möchten uns auch vorstellen, damit die „Neuen“ ihre Kirchengemeinde kennenlernen können.

Natürlich ist es schön, wenn wir uns auch bei anderen Anlässen untereinander besuchen. Dazu braucht es viele Menschen, die sich aufmachen, begrüßen, gratulieren, reden und hinhören, helfen oder einfach nur da sind und teilnehmen an allem, was gerade dran ist...

Diese Aufgabe im Alleingang zu stemmen, wird schnell zur Überforderung. Es braucht einen Besuchskreis, in dem sich alle regelmäßig treffen, in dem die Besuche geplant und reflektiert werden, einen Treffpunkt, in dem man sich austauscht und auch auftanken kann. Diesen möchten wir wiederbeleben.

Wir suchen Sie, wenn Sie sich dafür engagieren möchten, dass unsere Gemeinde sichtbarer wird und als ein Ort, wo Gottes Liebe erfahrbar ist, wahrgenommen wird. Ein Ort, wo einer für den anderen da ist und niemand allein gelassen wird. Gerne können Sie bei Interesse diese Arbeit von Anfang an mitplanen und mitgestalten.

Fühlen Sie sich angesprochen und/oder haben Sie noch Fragen, dann sprechen Sie gerne Holger Jillich oder einen der anderen Ältesten an.



...ein offener Austausch auf Augenhöhe Foto: D. Köhler

## Planungsvormittag mit Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten Arche Noah und der Kita Himmelszelt

Am 20. April vormittags trafen sich die Ältesten mit den Leiterinnen und Mitarbeiterinnen der beiden Einrichtungen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche.

**„Unsere Kitas - Teil der Gemeinde, wie könnte das aussehen?“**

stand neben der Terminplanung 24/25 auf der Tagesordnung...

Ausgehend von den Leitsätzen unserer Gemeinde wurden verschiedene Aspekte zum Thema des Workshops gewichtet. Anschließend diskutierten wir in Kleingruppen die drei wesentlichen Aussagen. Wünsche wurden formuliert und Umsetzungsmöglichkeiten angedacht:

- Wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns aus und planen frühzeitig gemeinsam, nicht nur einzelne Veranstaltungen, sondern auch die Jahresplanung.
- Wir besuchen uns gegenseitig, feiern gemeinsam, nicht nur Gottesdienste, und lernen uns kennen.

- Die Kitas bieten neue Räume und Möglichkeiten für generationenübergreifendes Miteinander in der Christusgemeinde.

Auch wenn der Workshop zeitlich knapp bemessen war, werden uns die Ergebnisse noch einige Zeit beschäftigen und waren Grundlage für die dann folgende Terminplanung (s. Kasten unten).

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der Planung des Adventsmarktes. Neben dem Verkauf von Deko und kleinen Geschenken, sowie Essen und Trin-

ken wird es ein Angebot für Kinder geben. Zudem sind musikalische Auftritte mit adventlicher Musik geplant, die das Ganze stimmungsvoll umrahmen werden.

Vom Erlös soll die Anschaffung von Materialien zur religionspädagogischen Früherziehung in den Kitas unterstützt werden.

Der Workshop kam bei allen Teilnehmenden gut an und wird sicherlich wiederholt werden.

DK + AL

**...noch stattfinden werden:**

13.07.2024	Tag der offenen Tür im ev. Kindergarten Arche Noah
18.07.2024	Himmelszelt Café für die ganze Gemeinde 14-15 Uhr (jeden 3. Donnerstag im Monat, außer in den Ferien)
19.07.2024	16-18 Uhr Sommerfest im Himmelszelt
07.10.2024	Erntedank im Himmelszelt mit Pfrin. A. Knauber
29.11.2024	Adventsmarkt in und um die Gustav-Adolf-Kirche 16-19 Uhr
Dezember	Lichterzeit, 2 Termine Donnerstags 17 Uhr (erst in Kita/Kiga, dann in der Gustav-Adolf-Kirche)
16.02.2025	Family-to-Go mit den Kindergärten

EXODUS 23,2

**Du** sollst dich nicht der **Mehrheit** anschließen, wenn sie im **Unrecht** ist. «

**Monatsspruch JULI 2024**



## Neue Homepage wurde am 7. Juni freigeschaltet

Seit über 25 Jahren gab es die Homepage der Christuskirchen, die von Dr. Andreas Wicke eingerichtet, unermüdlich weiterentwickelt und gepflegt wurde. Nur allein das Aktualisieren des Terminkalenders kostete einige Stunden und das läppert sich in diesen vielen Jahren auf Wochen und Monate. Danke, Andreas, für diesen Einsatz für unsere Gemeinde! Ganz besonders freut es uns, dass wir uns auch mit der neuen Homepage auf seine Expertise verlassen dürfen.

Die Technik ist allerdings in der Weiterentwicklung an ihre Grenzen gestoßen. Seit einiger Zeit steht der Wechsel zu einer neuen Homepage im Raum. Die Nutzung von LUKAS, einem Programm zur Erstellung von Homepages, das von vielen Gemeinden und der Landeskirche genutzt wird, war unsere Entscheidung. Holger Jillich hat sich intensiv in die Möglichkeiten eingearbeitet und die Seiten unter Rücksprache im Ältestenkreis entwickelt. Jetzt wurde die neue Homepage rechtzeitig zum Gemeindefest freigeschaltet.

Neue Möglichkeiten wie Anmeldungen

zu Veranstaltungen, Vernetzung mit anderen Gemeinden, immer auf dem neuesten Stand, sind nur einige der Vorteile, die die neue Homepage bietet. Daneben gibt es vieles zu entdecken. Klicken Sie sich rein. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Holger Jillich wird auch als Administrator unsere Homepage weiterhin pflegen. Dafür braucht er die Unterstützung der Gemeinde.

Für Lob und Kritik sind wir offen und nehmen gerne Ihre Anregungen auf. Unser Ziel ist eine Seite für die Gemeinde, die von allen gerne und häufig besucht wird.

HJ



Klick mal rein....  
[www.christuskirchen.de](http://www.christuskirchen.de)

## Der Wandel beginnt...

Seit Längerem sind wir in der Region schon dabei, uns mit dem Strategieprozess zu beschäftigen. So gab es in den Jahren 2022/2023 einen Strukturausschuss, der sich mit der Umsetzung befassen sollte. Der Vorschlag, der dabei entstand, wurde in unserer Gemeindeversammlung am 12.03.2023 vorgestellt und sah wie folgt aus:

Aus den Kirchengemeinden Karlsdorf-Neuthard-Forst, Helmsheim, Heidelheim und der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal sollte eine neue Kirchengemeinde entstehen, mit drei Pfarrgemeinden.

Die Pfarrgemeinden sollten gebildet werden aus:

- Paul-Gerhardt-Gemeinde und Karlsdorf-Neuthard
- Luthergemeinde und Forst
- Christusgemeinde, Helmsheim und Heidelheim

Nachdem der Vorschlag in den jeweiligen Gemeinden und Ältestenkreisen diskutiert wurde, gab es vor allem in Helmsheim und Heidelheim Bedenken.

Da die anderen Gemeinden ihre Zusammenarbeit aber ohnehin intensiviert haben, blieb der Wunsch die Transformation voranzutreiben, gerade in Hinblick auf die Kirchenwahlen in 2025. Deshalb hat der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Bruchsal einer Fusion der Kirchengemeinden Karlsdorf-Neuthard-Forst mit der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal zugestimmt. Die Umsetzung soll zum 01.01.2025 erfolgen.

In dieser neuen Kirchengemeinde, die den aktuellen Arbeitstitel „Evangelische Kirchengemeinde Region Bruchsal“ trägt, aber noch nach einem Namen sucht, wird es drei Pfarrgemeinden geben. Hier wird der Vorschlag des Strukturausschusses umgesetzt, nur dass eben die Christusgemeinde erstmal „allein“ bleibt. Das heißt, dass sich für unsere Pfarrgemeinde nicht viel ändern wird, außer, dass wir dann die kleinste Gemeinde in der Gesamtkirchengemeinde darstellen werden.

Der Prozess ist also in vollem Gange. Auch wir sind gespannt, wie der Weg hier weiter geht und werden natürlich auch weiterhin darüber berichten.

S.H.

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**  
**spricht der HERR,** und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

## Am Brunnen des Lebens...

Family-to-Go am 9. Juni mit Begrüßung der Mitarbeiterinnen unserer Kitas



...wie schön, dass es euch gibt! Die Christusgemeinde ist dankbar, dass ihr den christlichen Glauben im Alltag lebt und den Kindern biblische Geschichten erzählt.

G  
E  
M  
E  
I  
N  
D  
E  
F  
E  
S  
T



Kinderprogramm  
Ein Angebot des Ki-Tee-Go  
und der Kita Himmelszelt  
und des Kindergartens  
Arche Noah

Fotos: E. Kuntze



Nach dem Gottesdienst gab es leckere Salate, Fleisch vom Grill und Kaffee und Kuchen. Gegen 15:30 Uhr begann das Aufräumen...

Danke Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

## Bibelgespräch am Morgen

Lesen in der Bibel – Glauben teilen – Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden  
miteinander reden – aufeinander hören – austauschen

Jeder, der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen.  
Wir treffen uns 1x im Monat im Giebelzimmer  
der Gustav-Adolf-Kirche.

Unsere nächsten Termine:  
freitags von 10 Uhr bis 11:30 Uhr  
12. Juli, August - Ferien,  
6. September, 11. Oktober, 8. November

Kontakt: Kerstin Brendelberger Tel. 07257 /6379



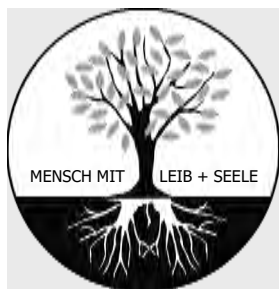
## Herzliche Einladung ins Himmelszelt Café

...sich treffen, kennenlernen,  
austauschen und Freunde finden...

18. Juli, 19. September,  
17. Oktober, 21. November  
14-15 Uhr

Ernst-Renz-Str. 40 a  
76646 Bruchsal-Untergrombach  
für Eltern und Gemeindemitglieder

ein Angebot der Kita Himmelszelt und der Christusgemeinde



**F** Frauen -  
**R** Runde am Morgen  
**A** an Gott und der Welt interessiert  
**U** unkompliziert  
**E** engagiert  
**N** neugierig

**K**  
**R**  
**E**  
**I**  
**S**

**Kreativ**  
**reiselustig**  
**ernst und humorvoll**  
**immer noch ideenreich**  
**sozial engagiert**

*Kontaktadressen:*  
Brigitte Olsen  
Eleonore Scheib  
Eva Knecht-Wicke  
Tel. 07251 7245464  
Tel. 2612  
Tel. 4800

## Unser Programm:

**Mittwoch 10. Juli um 19 Uhr**  
Sommerfest bei Adelheid Liedtke  
in Obergrombach.

**Donnerstag 12. September um 9:15 Uhr**  
Buchvorstellung durch Rosemarie Majewski,  
Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche

**Donnerstag 10. Oktober**  
Besuch der Ausstellung „Pergamon“  
im Gasometer Pforzheim,  
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

**Donnerstag, 7. November um 9:15 Uhr**  
Amoz Oz: „Liebe Fanatiker“  
mit Pfarrerin Andrea Knauber,  
Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche

## Vorschau:

**Mittwoch 4. Dezember um 19 Uhr**  
Adventsfeier bei Adelheid Liedtke  
in Obergrombach.



Weltgebetstag in Obergrombach, Fotos: Judith Becker

## Gemeinsam Weltgebetstag feiern und Solidarität zeigen

Unter dem Motto „Band des Friedens“ feierten am Freitag, den 1. März mehr als 60 Frauen, auf unsere ökumenische Einladung hin, den ökumenischen Weltgebetstag im katholischen Pfarrzentrum in Obergrombach. Dieses Jahr stand der friedensbedürftige Staat Palästina im Mittelpunkt. Entlang der Gottesdienstordnung beteten wir für Frieden und Verständigung, sangen wie jedes Jahr außergewöhnlich eingängige und schöne Lieder und erfuhren, was palästinensische Frauen „in Liebe (er)tragen“.

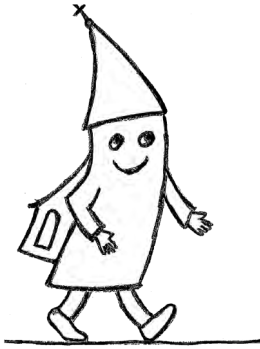
Auch die Esskultur des Nahen Ostens konnten wir erleben und teilen - zur Begrüßung, Oliven, Brot, Salz und Olivenöl und zum Ausklang, ein wundervolles Buffet mit nahezu veganen Speisen. Es war wieder ein bereicherndes Zusammensein! Danke für eurer Dabeisein, Mitgestalten und unterstützenden Spenden für Frauenprojekte weltweit!

Euer WGT-Team Obergrombach



← ...mit dabei  
die Band Frauenpower...

...auch den letzten  
Abendgottesdienst 2024  
am 13.10. um 19 Uhr  
in der Schlosskirche  
werden sie wieder  
mitgestalten.



Gesamtkoordination: Pfarrerin Andrea Krauber  
Möchten Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden,  
rufen Sie im Pfarramt an oder schicken Sie eine E-Mail  
an [christusgemeinde-bruchsal\[at\]kbz.ekiba.de](mailto:christusgemeinde-bruchsal[at]kbz.ekiba.de)

## Projekt 58Plus

Ein Angebot im Rahmen der  
Erwachsenenbildung für unsere  
älteren aktiven Gemeindeglieder

### Unser Programm von September bis Dezember 2024:

#### Mittwoch, 18. September 2024

Wanderung in der Pfalz bei Edenkoben vom Wanderparkplatz Hüttenbrunnen zur Rietburg.  
Kümmerer Erich Heß, Telefon 07257 903478

#### Mittwoch, 16. Oktober 2024

Panoramaweg in Baden-Baden, Teilstück über die Geroldsauer Wasserfälle.  
Kümmerer: Michael Biedermann, Telefon: 07257 3933

#### Mittwoch, 13. November 2024 um 9:30 Uhr

Basteln für Advent und Weihnachten mit Adelheid Liedtke, im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche.  
Kontakt: Telefon 07257 924 355

#### Mittwoch, 11. Dezember 2024

Adventstreff in der Gustav-Adolf-Kirche.  
Kontakt: Angela Kraft, Telefon 07251 3209742

Sie möchten teilnehmen? Informieren Sie sich bei den jeweiligen Kümmerern und melden Sie sich rechtzeitig an!

Sämtliche Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.

## Singkreis

Singen macht Freude



## Wir proben in kleiner Besetzung

Im laufenden Jahr trifft sich der Singkreis wieder regelmäßig zu gemeinsamen Chorproben. Die Proben finden in der Regel immer donnerstags um 19:10 Uhr im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach statt. Zu unserem Repertoire zählen u.a. Gottesdienstlieder und verschiedene geistliche Chorsätze. Dabei werden auch Lieder aufgefrischt, die wir früher gesungen und vorgetragen haben. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns über jede neue Stimme.

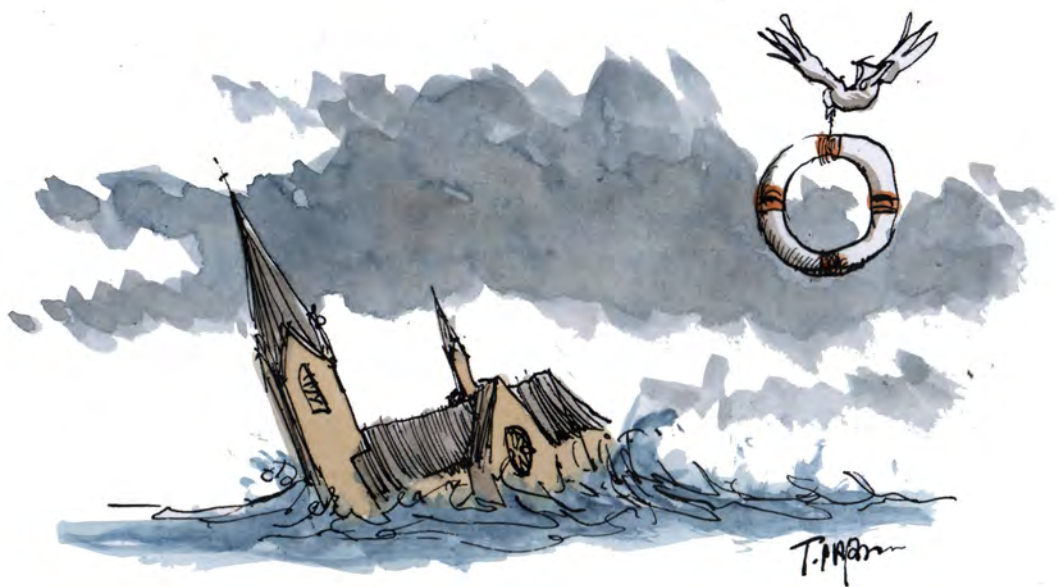
Pfingstmontag haben wir den ökumenischen Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Martin in Obergrombach gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der kath. Gemeinde musikalisch gestaltet (siehe Foto). Wir beabsichtigen, uns ebenfalls bei dem ökumenischen Gottesdienst in Obergrombach am Burgfestsonntag zu beteiligen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind gern zu den Vorbereitungsproben eingeladen.

Informieren Sie sich im Internet unter [christusgemeinden.de](http://christusgemeinden.de) und beim Obmann Andreas Wicke (Telefon 07257 4800).



Gemeinsames Singen am Pfingstmontag

Foto: K Grünling



## PFINGSTGEDANKEN

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

## Von Gottes Geistkraft lernen

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt.

Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinander zu teilen. So, dass jeder Mensch das bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszubeuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst.

Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

Text: Tina Willms



...nicht vergessen!

**Anmeldung zum  
Konfi-Unterricht  
am 7. Juli**

nach dem  
Gottesdienst in der  
Gustav-Adolf-Kirche,  
der um 10 Uhr beginnt.

## Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal hat getagt...

Diskutiert und informiert wurde in großer Runde unter anderem zu diesen Themen:

### Antrag auf Aufnahme zur Vollmitgliedschaft

Die neuapostolische Kirchengemeinde Bruchsal, die in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum feiert, hat die Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Bruchsal beantragt. In der Sitzung der ACG Bruchsal am 04.06.2024 wurde dem Beitritt ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zugestimmt.

Zum gegenseitigen Kennenlernen lädt die Neuapostolische Gemeinde zu ei-

nem „Tag der offenen Tür“ und Sommerfest am 21. Juli in ihr Gemeindezentrum, Friedhofstr. 68 in Bruchsal ein.

### Informationen zur Alpha-Buchhandlung

Mit der Alpha-Buchhandlung in Bruchsal geht es weiter. Die Personelle Situation ist für den Augenblick geklärt. Jetzt freuen sich die Mitarbeiter\*innen und der Trägerverein auf Ihren Besuch, damit es auch finanziell wieder aufwärts geht.

Schauen Sie mal rein... Taufe, Konfirmation, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Trauerfall, Advent, Weihnachten,... hier finden Sie sicher ein passendes Geschenk.

AL

## „Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“ ...



Foto: K. Grünling

...brenne und wirke in uns, Atem Gottes, komm... so erklang es am Pfingstmontag beim ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martin in Obergrombach. Cordula Yim begleitete die Gemeinde, unterstützt von der Schola mit Sängerinnen und Sängern der Chöre der Gemeinden. Pastoralassistent Felix Mittelstädt, unterstützt von Dr. Franz Porz, Pfarrgemeinderat der kath. Gemeinde Bruchsal-Michaelsberg und Michael Biehl, Ältester der Christusgemeinde, leitete den Gottesdienst.

Im Anschluss traf man sich auf dem Vorplatz in der Sonne zum Miteinander beim gemeinsamen Kirchkaffee.



Miteinander feiern im Gemeindezentrum St. Michael  
Foto: kath. Gemeinde Bruchsal Michaelsberg



in Untergrombach

## Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

In ökumenischer Verbundenheit feiern wir am Samstag den **26.10.2024**, einen Abendgottesdienst um **18:30 Uhr** im **Gemeindezentrum St. Michael**, Schulstr. 2

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Verweilen ein.

die ev. Christusgemeinde Untergrombach und

Die nächsten Termine:

23. Juli  
24. September  
22. Oktober  
26. November

Ökumenisches Taizégebete  
für den **Frieden in der Welt**  
Jeden **4. Dienstag** im Monat **19:00 Uhr**  
**Evangelische Gustav-Adolf-Kirche**  
**Bruchsaler Straße 63**



*Die Frage des Friedens ist keine Frage an die Welt,  
sondern eine Frage an jeden selbst.*  
Karl Jaspers

Es laden ein:  
Die katholische Pfarrei St. Cosmas und Damian und die  
evangelische Christusgemeinde in Untergrombach.  
<https://www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/>  
<http://www.christusgemeinden.de/>

## Erntedankfest

Ein Fest, an dem das Alltägliche zum Besonderen wird. Im Supermarkt gehe ich täglich vorbei an Regalen voller Obst und Gemüse. Heute halte einen einzelnen Apfel in der Hand. Er duftet und glänzt. Wie saftig und köstlich er schmeckt!

Wenn das Alltägliche zum Besonderen wird, wenn ich anfangs, genau wahrzunehmen, verändert sich die Welt um mich herum. Auch ich selber verändere ich mich. In solchen Momenten kann ein Apfel zum Geschenk werden, eine Blüte zum Wunder, ein Augenblick zur Inspiration, ein Fremder zum Freund. In diesen Momenten wird das Staunen geboren, aus dem der Dank entsteht.

Tina Willms

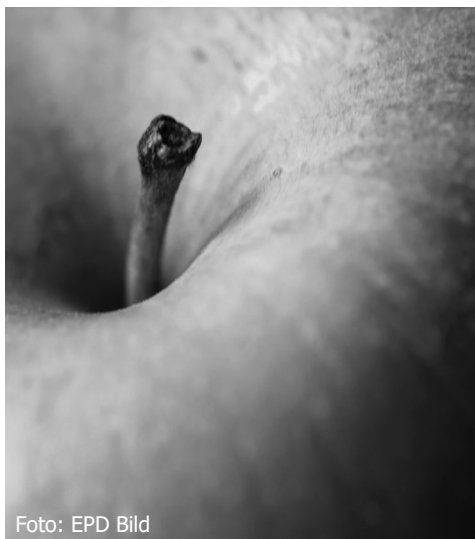


Foto: EPD Bild

### Wir feiern Erntedank

**in Obergrombach am  
29. September 2024, 11 Uhr**  
Family-to-Go Familiengottesdienst  
mit dem KiTeeGO in der Schlosskirche  
Anschließend bring-and-share Picknick  
auf der Wiese oberhalb der Schlosskirche:  
Essen, Decken, Geschirr und Besteck  
nicht vergessen!

**in Untergrombach am  
6. Oktober 2024, 10 Uhr**  
mit dem Singkreis  
in der Gustav-Adolf-Kirche

**Herzliche Einladung!**

## Spenden für unsere beiden Erntedankaltäre

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Dankesgaben für unsere Erntedankaltäre in Ober- und Untergrombach. Ihre Gaben werden wie immer am Samstag vor dem Erntedankfest entgegengenommen:

**am Samstag, 28. September in Obergrombach  
ab 14.00 Uhr in der Schlosskirche**

**am Samstag, 5. Oktober in Untergrombach  
von 8.00 bis 13.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche**

Nach den Gottesdiensten geben wir Ihre Gaben wieder an den Tafelladen weiter.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

## Gottesdienste und Andachten im Juli 2024

07.07.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst mit Abendmahl Anmeldung der Konfirmanden
14.07.2024	19:00 Uhr Schlosskirche OG	Abendgottesdienst
21.07.2024	10:30 Uhr Im Städt '1 OG	Ökumenischer Burgfest-Gottesdienst
23.07.2024 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Ökumenisches Friedensgebet
28.07.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst



## Gottesdienste und Andachten im August 2024

04.08.2024	10:00 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst mit Abendmahl
11.08.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
18.08.2024	10:00 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst
25.08.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst

## Gottesdienste und Andachten im September 2024

01.09.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst</b> (siehe S. 4)
08.09.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
14.09.2024 Samstag	09:00 Uhr Kath. Kirche UG	<b>Ökumenischer Schulanfänger- Gottesdienst</b>
14.09.2024 Samstag	10:15 Uhr Kath. Pfarrkirche OG	<b>Ökumenischer Schulanfänger- Gottesdienst</b>
15.09.2024	19:00 Uhr Schlosskirche OG	<b>Abendgottesdienst</b>
22.09.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst (Taufgottesdienst)</b>
24.09.2024 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>
29.09.2024	11:00 Uhr Schlosskirche OG	<b>Erntedank-Gottesdienst mit Family-to-Go</b>

## ANDERS GESAGT

### ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.  
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.  
Sorgsam verpackt er seine Gaben.  
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.  
So schmückt er die Schöpfung aus  
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.  
Was vor kurzem noch kahl war,  
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.  
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.  
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.  
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

## Gottesdienste und Andachten im Oktober 2024

06.10.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Erntedank-Gottesdienst</b> mit dem Singkreis
13.10.2024	19:00 Uhr Schlosskirche OG	<b>Abendgottesdienst</b> mit der Band Frauenpower
20.10.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> anschl. Gemeindeversammlung
22.10.2024 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>
26.10.2024 Samstag	18:30 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Schulstr. 2, UG	<b>Ökumenischer Abendgottesdienst</b>
27.10.2024	10:00 Uhr Schlosskirche OG	<b>Gottesdienst (Taufgottesdienst)</b>



## Gottesdienste und Andachten im November 2024

03.11.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst</b>
10.11.2024	10:00 Uhr Schlosskirche OG	<b>Gottesdienst</b>
16.11.2024 Samstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Abendgottesdienst mit Abendmahl</b>
24.11.2024	10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag
26.11.2024 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>



Auf seiner Sitzung in Fulda hat das Gesprächsforum der Ökumenischen FriedensDekade das Motto für das Jahr 2024 festgelegt. Es lautet: „Erzähl mir vom Frieden“. Im gesamten Bundesgebiet werden vom 10.- 20. November 2024 unter diesem Motto mehrere tausend Gottesdienste, Friedensgebete und Informationsveranstaltungen angeboten.

Mit dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ rücken die Trägerorganisationen positive Erzählungen von friedensstiftenden Initiativen in den Vordergrund. In einer Welt von derzeit 21 Kriegen, etwa in Israel/Palästina und in der Ukraine, deren Folgen für Menschen, Umwelt und den Weltfrieden verheerend sind, möchte die FriedensDekade das mehr und mehr vorherrschende Gefühl vieler Menschen aufgreifen, Frieden sei eine Illusion und nur mit Waffen und gewaltsamen Mitteln zu erreichen. Dem Übermaß an negativer Berichterstattung, die von vielen als Überforderung empfunden werde, will die Ökumenische FriedensDekade mutmachende Geschichten sowohl aus Konfliktregionen als auch aus dem gesellschaftlichen wie nachbarschaftlichen Umfeld bei uns in Deutschland entgegenstellen. „Wir müssen nicht kriegstüchtig, sondern in erster Linie friedentüchtig werden“, waren sich die Mitglieder des Gesprächsforums der Ökumenischen FriedensDekade in Fulda einig. Dazu gehöre auch, sich als gläubige Menschen dagegen zu verwahren, wenn der Name Gottes missbraucht wird, um Gewalt zu legitimieren.

„Uns geht es darum, unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ an die biblische Hoffnung auf ein gerechtes Leben für alle zu erinnern, auch in schwierigen Zeiten, in denen pazifistische Positionen kaum noch wahrgenommen, ja sogar verunglimpft werden. Die FriedensDekade will Hoffnungsbilder unter die Menschen bringen, will Anregungen geben, Polarisierungen überwinden und Feindbilder in Frage stellen“, betont Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade e. V.

<https://www.friedensdekade.de>

Auch 2024 laden wir  
in der Zeit der Ökumenischen Friedensdekade ein zum

## Gang auf den Berg am Sonntag, 17. November

Wir machen uns wieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde schweigend, hörend, betend und singend auf den Weg rund um den Michaelsberg. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Wegekreuz. In Obergrombach gehen wir vom Spielplatz „Untere Au“ um 14:30 Uhr los. Der Schweigemarsch für den Frieden endet in der Michaelsbergkapelle.



Foto: Lotz

## Trostgottesdienst am Ewigkeitssonntag

*Unsere Toten  
sind nicht  
abwesend,  
sondern nur  
unsichtbar.*

*Sie schauen  
mit ihren  
Augen  
voller Licht  
in unsere  
Augen  
voller Trauer.*

*Augustinus*

Sie haben im zurückliegenden Kirchenjahr einen Menschen verloren, der zu Ihnen gehörte. Sie trauern um Menschen, deren Tod schon länger zurückliegt. Sie trauern, weil eine Freundschaft zerbrochen ist, weil ihr Leben sich aus anderen Gründen verändert und gewandelt hat. Trauer hat viele Gesichter. Aus den unterschiedlichsten Gründen befinden wir uns auf Trauerwegen.

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag. Dort gedenken wir der Menschen, die aus unserer Christusgemeinde verstorben sind und kirchlich bestattet wurden. Im Gottesdienst entzünden wir unsere Gedenklichter, erhält die Trauer Raum, soll Trost Sie erreichen - durch Gottes Wort und seine heilsame Nähe.

Wir freuen uns, wenn Sie sich einladen lassen!

**Sonntag, 24. November 2024  
um 10:00 Uhr**

Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

## Tauferinnerung kann man jedes Jahr feiern...

Wie an deinem Geburtstag kannst du an deinem Tauftag eine Kerze anzünden, deine Taufkerze, die bei deiner Taufe zum ersten Mal angezündet wurde. Bestimmt gibt es Fotos von diesem Tag und du lässt dir von deinen Eltern, den Großeltern oder deinen Paten erzählen, wie es damals war und dem Geschenk Gottes, dass du sein Kind bist und er dich liebhat.

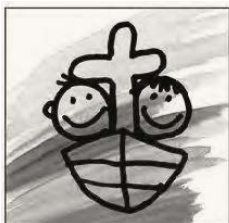
Wenn du vor drei oder fünf Jahren getauft wurdest, möchten wir dies ab dem 1. Juli auch als Christusgemeinde erinnern, dich möglichst an deinem Tauftag besuchen und dir gratulieren. So lernen wir uns gegenseitig näher kennen und wenn du magst, treffen wir uns auch wieder, z.B. beim Family-to-Go zum Erntedankfest am 29.09. um 11 Uhr in der Schlosskirche in Obergrombach.



Vor dem Sabbatjahr von Pfarrerin Andrea Knauber fand im Mai 2023 der letzte dieser Gottesdienste statt. Viele Jahre haben Susann und Marcel Huber sich hier engagiert, mitgeplant und Pfarrerin Andrea Knauber unterstützt. Dafür sagen wir ihnen ein herzliches Dankeschön! Jetzt sind ihre Kinder aus dem Vorschulalter hinaus, es gibt neue Aufgaben, die ihre Zeit beanspruchen. Deshalb verabschieden sie sich aus dem Team und der kunterbunte Gottesdienst muss neu starten...

Natürlich würden wir gerne wieder einen Gottesdienst mit den Kleinsten in unserer Gemeinde und ihren Familien feiern. Hier sind wir offen für Neues... Vielleicht entwickeln sich zusammen mit dem Ki-Tee-Go Team auch ganz neue Ideen „Kirche mit Kindern“ attraktiv zu gestalten.

Wir freuen uns über jeden, der sich hier engagieren und mit seinen Gaben einbringen möchte. Sprechen Sie uns an.



## KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Ki-Tee-Go-Kids und -Familien!

Ihr wisst, gerade schläft unser Kindergottesdienstangebot - wir würden es aber gerne wieder aufwecken! Dazu haben wir versucht, einen Kirchenflohmarkt zu starten, der dann leider abgesagt werden musste, weil es nicht viel Rückmeldung gab. Wir würden deshalb gerne wissen, wie ihr euch den Kindergottesdienst wünscht. Wir könnten uns zum Beispiel vorstellen, uns zu anderen Zeiten als sonntags morgens zu treffen, oder eher unregelmäßig Events in der Kirche anzubieten (Spiel- und Bastelnachmittag, Übernachtung im Kirchgarten, Filmnacht, Wellnesstag für Mamas und Kids, ...). Schreibt uns gerne unter [eva@kuntze.org](mailto:eva@kuntze.org) was euch begeistern würde.

Die nächste Gelegenheit, mit uns über den Ki-Tee-Go ins Gespräch zu kommen ist am 29.9.24. Nach dem Family-to-Go zu Erntedank um 11 Uhr treffen wir uns zum bring-and-share Picknick auf der Wiese oberhalb der Schlosskirche: Essen, Decken, Geschirr und Besteck nicht vergessen! Wir teilen das Erntedankbrot und die Trauben vom Altar.

Zu Weihnachten planen wir wieder ein Krippenspiel. Die Anmeldung dazu erbitten wir bis zum 31.10.24, ebenfalls unter [eva@kuntze.org](mailto:eva@kuntze.org). Die Rollen werden dann beim „Gang auf den Berg“ im November verteilt.

Wir hoffen, dass der Ki-Tee-Go mit euch und euren Ideen wieder fit und munter aufstehen kann, damit wir gemeinsam etwas erleben.

*Eva und Marion*





## Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,  
möge dein Ranzen gefüllt sein  
mit gespannter Erwartung,  
mit Hunger nach Wissen  
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,  
möge sich darin Freude finden,  
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,  
sondern auch das  
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie  
dir den Rücken stärken und  
über deinen Wegen stets  
der Segen Gottes schweben.

Tina Wilms

...endlich!

## Der 1. Schultag!

Voller Vorfreude, aber auch mit Ängsten und Sorgen  
wird diesem Tag entgegengefiebert.

Wie gut, dass du und deine Familie da nicht allein ge-  
lassen werden. Gott geht mit dir und ist bei euch und  
Gottes Segen begleite dich/euch auf diesem neuen  
Lebensabschnitt.

Herzliche Einladung  
zu den Gottesdiensten  
zum Schulanfang am

**14. September**

um 9 Uhr in der kath. Kirche  
St. Cosmas und Damian  
in Untergrombach

und

um 10:15 Uhr in der  
kath. Kirche St. Martin  
in Obergrombach



Autobahnschild, Frosch, Korb mit Ostereiern, "Universität", Eichhörnchen

Liebe Gemeinde,

lebhaftes Kinderstimmen und fröhliches Lachen haben unsere Räumlichkeiten zum Leben erweckt und uns in eine neue, aufregende Phase geführt. Wir sind glücklich, dass unser Team nun komplett vollständig ist. So konnte auch die Krippengruppe Anfang Juni erfolgreich starten und wird von den Kleinsten bereits begeistert angenommen.



Warten auf Gäste....

Foto: N. Kestner

Am 10.05.2024 fand im Garten unserem Kindergarten das erste Mutter-/ Vaters-tags-Fest statt – ein rundum gelungenes Fest, für die Eltern eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsame Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und uns als Team sowie unsere Einrichtung noch besser kennenzulernen.



Der Nachmittag begann mit einer herzlichen Begrüßung und Vorstellung aller Erzieherinnen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und Obst gesorgt. Die Kinder hatten für die Eltern bereits am Vortag Herzplätzchen gebacken.

Für sie waren auf der Wiese verschiedene Spielstationen aufgebaut und am Maltisch konnten sie Holzschmetterlinge gestalten. So konnten sich die Eltern in entspannter Atmosphäre austauschen und die Gemeinschaft genießen. Rundum war das Fest für uns als Team und für die Familien ein großer Erfolg.

Sehr herzlich laden wir die Gemeinde zu unserem **„Tag der offenen Tür“** in den Kindergarten Arche Noah am **Samstag, den 13.07.2024** von **11-14 Uhr** ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und die Kinder können an verschiedene Stationen aktiv werden und sich ausprobieren.

Wir freuen uns schon darauf,  
Sie willkommen zu heißen!

Das Team des  
Kindergartens Arche Noah



## Die KiTa Himmelszelt öffnete ihre Türen!



**Kurze Zeit später war es mit der Ruhe vorbei...**

Fotos: A. Liedtke

Am 11.05.2024 um 10 Uhr begann unser erster Tag der offenen Tür. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen hatten Interessierte die Gelegenheit, unsere KiTa näher kennenzulernen und einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag zu bekommen.

Besonders großen Anklang fand unsere KiTa-Rallye mit verschiedenen Mitmach-Stationen. Hier konnten die Kinder unsere KiTa besser kennenlernen und Stempel auf einer Laufkarte sammeln. Zum Abschluss gab es einen kleinen Preis.

Ein weiteres Highlight war unsere Kinderschminkaktion. Natürlich hatten wir auch für die Großen etwas vorbereitet. Beim Anschauen unserer Einrichtung konnte man durch vorbereitete Plakate unsere pädagogische Arbeit besser kennenlernen.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Am Buffet gab es eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und erfrischenden Getränken. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit ihren leckeren Spenden zum kulinarischen Erfolg des Tages beigetragen haben!

Der Tag der offenen Tür war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, unsere Kita der Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch ein schöner Tag des Miteinanders und des Austauschs. Wir bedanken uns bei allen Helfer\*innen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben und natürlich bei den zahlreichen Besuchern, die unser Fest so lebendig und fröhlich gemacht haben.

...und auch in den Räumen knubbelten sich Kinder und Erwachsene.



Auch wenn der Advent  
noch lange auf sich warten lässt,  
einige Planungen laufen schon jetzt, im Mai...  
Für ihre Terminkalender hier mal schon die ersten Infos:



**...eine Sternstunde im Advent...**

mit stimmungsvoller Musik, Essen und Trinken, Angeboten für Kinder,  
Verkauf von kleinen Geschenken und Advents- und Weihnachtsdeko.

Weitere Infos lagen zur Drucklegung noch nicht vor.  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage,  
im Amtsblatt und den Kindergärten.

01.12. 11 Uhr

FAMILY TO

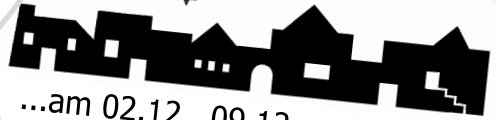
**GOTTES  
DIENST**

kath. Pfarrzentrum Obergrombach

begrüßen wir das neue  
Kirchenjahr mit einem  
Familiengottesdienst  
mit anschließendem  
Mittagessen



*Mache Dich auf...*



...am 02.12., 09.12. und 16.12.  
um 18 Uhr in Obergrombach  
Start ist im Schlosspark  
vor den Garagen



Am 05.12. 17 Uhr  
Kita Himmelszelt

**Lichterzeit**  
im Advent  
Für Kleine und Große  
in Untergrombach

Am 19.12. 17 Uhr  
Gustav-Adolf-Kirche



# **MINA & Freunde**



## Vorbereitung

ist ein gutes Wort für das,  
was in der Lutherpfarre gerade läuft...

Wir sind in Vorbereitung:

Zum 1. September wird Pfarrer Helge Pönnighaus mit seiner Familie zu uns kommen. Es gibt einzelne Treffen, bei denen er schon dabei ist. Zudem wird das Pfarrhaus für die Familie renoviert.

Zum 1. Januar 2025 gehen wir mit Forst zusammen. Auch da gibt es gemeinsame Treffen beider Ältestenkreise sowie Abstimmungen über Gottesdienstpläne, die Einführung von Pfarrer Pönnighaus, Organisation der Sekretariate und anderes.

Renovation der Lutherkirche. Dazu fanden Gespräche mit dem EOK, der unteren Denkmalbehörde und auch einige Gespräche im Ältestenkreis statt.

Weitere Gespräche gab es in Bezug auf unser Luthergemeindehaus. Es ist als rot\* eingestuft.

- Wo gibt es Räume, die sich als Ersatz anbieten?
- Wo gibt es Kooperationspartner?
- In den vielen Gesprächen hat sich auch eine andere Option ergeben.

Wir sind in einer Suchbewegung, eine gute Lösung zu finden.  
Ihr Fritz Kabbe, Vakanzvertreter

\* Anmerkung der Redaktion: rot bedeutet lt. Gebäudeampel keine sichere Perspektive für das Gebäude, keine Mitfinanzierung von Baumaßnahmen mehr durch die Landeskirche.

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

## 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

In diesem Jahr feiern wir das 70-jährige Jubiläum der Paul-Gerhardt-Kirche. Ein schöner Anlass, um zurückzublicken und ein wenig zu feiern.

Man baute die Kirche damals aufs freie Feld – direkt an der Straße, die nach Büchenau führt. Gegenüber entstand die katholische St. Antonius-Kirche. Die Planung der Stadt war, dass um diese Kirche(n) herum ein neues Wohngebiet entstehen soll – was mit der Südstadt ja auch geschehen ist.

Gottesdienste gab es aber auch schon zuvor in der Südstadt. Im Haus der Familie Liske in der sog. „Waldsiedlung“ fanden regelmäßig schon Gottesdienste und Bibelstunden statt.

Anfang der 50er Jahre ging es an die Planung des Gemeindezentrums. 1953 wurde der Grundstein gelegt. Im Grundsteintext ist auch zu lesen, weshalb man die Kirche nach Paul Gerhardt benannt hat: „Weil in den notvollen Jahren des zweiten Weltkriegs von 1939-1945 und nach der Zerstörung von Bruchsal die glaubensstarken und aus der Not geborenen Lieder Paul Gerhardts des Sängers aus dem Dreißigjährigen Krieg unserer Gemeinde besonders lieb und tröstlich waren, beschloss der Kirchengemeinderat am 7. Oktober 1953, daß dieses Gotteshaus den Namen Paul-Gerhardt-Kirche tragen soll.“

1954 wurde die Kirche eingeweiht. Es waren seither 70 bewegte Jahre – geprägt von der Entstehung der Südstadt und den tiefgreifenden Veränderungen im Süden Bruchsals, geprägt auch von der Ökumene zur St. Antonius-Gemeinde, geprägt von der Kirchengemeinde Bruchsal mit ihrer starken Luthergemeinde – und nicht zuletzt: ca. 30 Jahre waren die Christusge-



Paul-Gerhardt-Kirche Foto: A. Schowalter

meinde Untergrombach und die Paul Gerhardt Gemeinde durch die gleiche Pfarrperson, persönliche Kontakte und auch gemeinsame Aktionen verbunden.

Nun haben wir das Jahr 2024. Auch im Moment stehen wieder tiefgreifende Veränderungen an. Nicht nur die energetische Sanierung des Gebäudes wird in den nächsten Jahren ein großes Thema. Besonders die Entstehung der neuen Kirchengemeinde in der Region Bruchsal und damit verbunden der Zusammenschluss des Predigtbezirks Karlsdorf-Neuthard mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde werden den Weg der Gemeinde prägen. Dass hier gute Weichen für die Zukunft gestellt wurden, macht uns froh und hoffnungsvoll.

Achim Schowalter

**In einem Festgottesdienst am 9. Mai (Himmelfahrt) wurde Johannes Vortisch als Pfarrer von Heildesheim und Helmsheim in der Region Bruchsal von Dekanin Ulrike Trautz eingeführt.**



Pfr. Johannes Vortisch und Dekanin Ulrike Trautz  
Foto: Privat

In seiner Predigt dachte Johannes Vortisch darüber nach, dass eine Predigt nicht nur einen Sprecher, sondern auch Hörer braucht. Er ermutigte, neu darüber nachzudenken, wie jeder zum Botschafter der Guten Nachricht von Jesus Christus werden kann und dass es manchmal nur eine gute oder sogar verrückte Idee braucht, die dann „nur“ noch in die Tat umgesetzt werden muss. Musikalisch bereicherten der Posaunenchor sowie beide Kirchenchöre gemeinsam den Gottesdienst.

Im und nach dem Gottesdienst wünschten ihm Vertreter der Kirchengemeinden, der Dienstgruppe, der katholischen und christlichen Gemeinden, der Stadt Bruchsal sowie den beiden Ortschaften durch Grußworte weiterhin gute Zusammenarbeit sowie gutes Gelingen und Gottes Segen.

(Text D. de Jong)

**„Wie schön, dass dieser Tag endlich da ist“,** waren die Eröffnungsworte von Pfarrer Johannes Vortisch bei der festlichen Einweihung des neuen Gemeindehauses und evangelischen Kindergartens. Auftakt des Festes war ein Gottesdienst, lebendig gestaltet von Kirchen- und Posaunenchor, dem Team der Kirche Kunterbunt und rund 50 Kindergartenkindern, die laut sangen: *„Komm und feier, heute ist ein Fest!“*

Und das war es, ein Fest für die ganze Familie. Es wurde festlich gespeist – auf Spendenbasis, damit jeder mitfeiern konnte – und ein kunterbuntes Programm geboten. Zudem konnten alle Räume des neuen Kindergartens „Der gute Hirte“ sowie des Gemeindehauses besichtigt werden. Gemeinsam gestemmt wurde das Fest von Helfenden



lebendige Steine

Foto: Privat

aus Kirchengemeinderat, Kirchen- und Posaunenchor, Erzieherinnen und Erziehern, Melkiwwlreiderinnen und Melkiwwlreidern, dem Kirche-Kunterbunt-Team und der Elternschaft des Kindergartens.

Bei der Einweihung eines solchen Sechsmillionen-Projektes dürfen natürlich die offiziellen Reden nicht fehlen und so erhielten alle Beteiligten (Kirchengemeinde, Architekt, Stadt...) das Wort.

(Text: R. Storck, gekürzt)

## Nachbarschaftshilfe



## Obergrombach e. V.

### Kontakt:

Mittwochs von 14:00-16:00  
Im Pfarrzentrum am Kindergarten  
Gustav-von-Bohlen-Str. 11  
Tel: (07257) 4152  
[nachbarschaftshilfe-obergrombach.de](http://nachbarschaftshilfe-obergrombach.de)

### Bankverbindung:

Volksbank Bruchsal-Bretten eG  
IBAN: DE11 6639 1200 0000 3642 31



Mittwochs im Pfarrzentrum Ober-  
grombach von 14 - 16 Uhr

Die nächsten Termine:  
**10.07., 07.08., 04.09.,  
09.10., 06.11.2024**

Herzliche Einladung zu den nächsten  
Mittagessen im kath. Pfarrzentrum  
in Obergrombach!

Die nächsten Termine, jeweils 12 Uhr:  
**3. Juli, 14. August,  
18. September, 30. Oktober  
2024**

Der nächste Spielmittag ist am 27.06.,  
15-18 Uhr, im Juli fällt er wegen des  
Burgfestes aus, weitere Termine finden  
Sie im Amtsblatt.

Neu: Spaziertreff: jeden 1. Donnerstag  
im Monat, Treffpunkt 9 Uhr am kath.  
Pfarrzentrum Obergrombach

## Save the date...

Fortbildung „Alltagsbegleitung dementiell erkrankter Menschen“ an 2 Samstagen im  
September: 14. und 28.09.2024. Weitere Infos und Anmeldung bei Christine Speck,  
Tel: 07257 4152

# Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten

Ältestenkreis	Vors: Vors. ab 1.9.2024 Stellv. Vors. Stellv. Vors.	Horst Nasarek, Andrea Knauber Adelheid Liedtke Dieter Köhrer	Tel. 07250 33 10 466 Tel. 90 30 70 Tel: 92 43 55 Tel: 93 18 07
Bibelgespräch am Morgen		Kerstin Brendelberger	Tel. 6379
Förderverein		Michael Biehl Rainer Lindau	Tel. 92 42 00 Tel. 93 15 26
Frauenkreis		Brigitte Olsen Dr. Eva Knecht-Wicke Ellen Scheib	Tel. 07251 7245464 Tel. 4800 Tel. 2612
Gemeindebrief		Adelheid Liedtke Dr. Andreas Wicke	Tel. 92 43 55 Tel. 4800
Gemeindeversammlung		Sandra Herrmann (des.) Hans Sommer, Stvtr.	Tel. 93 14 26 Tel. 07251 307071
Gemeindebeirat		Andrea Knauber	Tel. 90 30 70
Gottesdienst für die Kleinsten			
Homepage		Holger Jillich	Tel. 4286
Kindertagesstätte Himmelszelt Kindergarten Arche Noah		Maren Lautenschläger Nadine Kestner	Tel. 90 36 36 Tel: 6077
Kindergottesdienst Ki-Tee-Go		Marion Kretz Eva Kuntze	Tel. 64 77 826 Tel. 64 77 165
Kirchendienst Obergrombach		Sonam Herrmann	Tel. 93 14 26
Kirchendienst Untergrombach		Liam Herrmann	Tel. 93 14 26
Konfirmandenarbeit		Andrea Knauber	Tel. 90 30 70
Ökumene	Obergrombach: Untergrombach:	Adelheid Liedtke Andrea Knauber Rainer Lindau Susann Huber	Tel. 92 43 55 Tel. 90 30 70 Tel. 93 15 26 Tel. 64 77 860
Organistendienst	1 2	Natalia Hock vakant	Tel. 92 47 84
Pfarrbüro		Renate Benning	Tel. 92 42 89
Pfarrerin Pfarrer während des Sabbatjahres		Andrea Knauber Horst Nasarek	Tel. 90 30 70 Tel. 07250 33 10 466
Singkreis		Slobodan Jovanović Dr. Andreas Wicke Dr. Helmut Jacobs	Tel. 0721 6699 6458 Tel. 4800 Tel. 93 12 046
Technikteam		Rainer Lindau Holger Jillich Dr. Andreas Wicke	Tel. 93 15 26 Tel. 4286 Tel. 4800
58Plus		Andrea Knauber Dr. Andreas Wicke	Tel. 90 30 70 Tel. 4800

## Flucht aus dem Schlaraffenland

*Dir fällt die Decke  
auf den Kopf?  
Dann geh hinaus.  
Du weißt nicht,  
was du machen sollst?  
Dann mach,  
was andere erfreut.  
Du fühlst  
dich überflüssig?  
Dann suche dir  
eine sinnvolle  
Beschäftigung.  
Suche dir  
ein Ehrenamt;  
eine Tätigkeit,  
mit der du für  
andere da sein kannst.  
Warte nicht  
ungeduldig darauf,  
dass dich endlich  
deine Kinder und  
Enkelkinder besuchen  
und dir  
wie gebratene Tauben  
in den Mund fliegen.  
Flieh aus  
dem Schlaraffenland,  
denn dort ist es  
nach einiger Zeit  
elend langweilig.  
Geh auf andere zu,  
reiche ihnen  
deine Hand  
- und wenn du das  
nicht mehr kannst,  
dann falte für sie  
deine Hände.*

Reinhard Ellsel

## Wir suchen eine neue Pfarramtssekretär/in (m/w/d)

Ab sofort ist die unbefristete Stelle der Pfarramtssekretärin/des Pfarramtssekretärs (w/m/d) zu besetzen. Der Arbeitsumfang beträgt 9 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD-Bund.

Näheres zu Schwerpunkt der Tätigkeiten und Anforderungsprofil auf unserer Homepage [christusgemeinden.de/aktuelles/](http://christusgemeinden.de/aktuelles/)



Foto: Wodtke

# Wir sagen DANKE

Allen,

- die wieder auch diesen Gemeindebrief austragen.
- die sich um den Kirchengarten/Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche gekümmert haben
- die beim Gemeindefest geplant, vorbereitet und mitangepackt haben.

## Sommerzeit ist Ferienzeit....

Das Pfarramt ist vom 6. bis zum 13. August 2024 geschlossen.

Sommerferien in der Kita Himmelszelt  
und dem Kindergarten Arche Noah:  
19. August - 6. September 2024

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern erholsame Ferien  
und kehren Sie gesund aus dem Urlaub zurück.



### Kirche unterwegs...

Wir planen einen Gemeindeausflug im Oktober. Nähere Informationen standen zur Drucklegung noch nicht fest. Wir publizieren diese im Amtsblatt, in den Abkündigungen und auf unserer Homepage.

### Kleidersammlung für Bethel im November

Informieren Sie sich im Amtsblatt oder auf unserer Homepage.

### Landessynode nimmt explizites Diskriminierungsverbot in die Grundordnung auf.

Die Synodalen beschließen Verwaltungsreform und die Gründung einer Immobilienplattform (Karlsruhe/Bad Herrenalb).

Mit einem deutlichen Zeichen gegen Hass und Diskriminierung sowie wichtigen Entscheidungen für die anstehenden Transformationsprozesse endete am Samstag die Frühjahrssynode der Evangelischen Landeskirche in Baden. Die Synodalen nahmen ein explizites Diskriminierungsverbot in ihre Grundordnung auf und beschlossen, eine Erklärung zu den Europa- und Kommunalwahlen herauszugeben.

Darüber hinaus bereitete das Kirchenparlament den Weg für eine Verwaltungsreform und die Digitalisierung.

Evangelischer Oberkirchenrat, Pressestelle

Während des Sabbatjahres bis zum 31. August 2024 wenden Sie sich bitte mit Ihren Anliegen an:

Pfarrer Horst Nasarek	Stellvertretende Pfarrperson	Tel: 07250 3310466
Renate Benning	Sekretärin im Pfarrbüro (Spendenbescheinigungen, Auskünfte zu Tauf- und Trauanmeldungen, alle allge- meinen Fragen)	Tel: 07257 924289
Adelheid Liedtke & Dieter Köhrer	Stellvertretender Vorsitz des Ältestenkreises (auch an jeden Ältesten/jede Älteste)	Tel: 07257 924355 Tel: 07257 931807
Sandra Herrmann	Vorsitzende der Gemeinde- versammlung (designiert)	07257 931426

Bitte nutzen Sie auch die Telefonliste in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes, S. 38.



...und ab dem 1. September 2024 gilt wieder:

**Sie möchten Ihr Kind taufen lassen ....**

In der Christusgemeinde feiern wir Taufen in der Regel in den Gottesdiensten.

Die nächsten Taufsonntage sind:

in Untergrombach: 22. September in der Gustav-Adolf-Kirche

in Obergrombach: 27. Oktober in der Schlosskirche

**Sie möchten kirchlich heiraten ...**

... dann wenden Sie sich bitte wegen einer frühzeitigen Terminabsprache direkt an Pfarrerin Andrea Knauber.

**Sie wünschen ein seelsorgliches Gespräch in den Wechselfällen des Lebens ....**

... dann ist Pfarrerin Andrea Knauber gerne für Sie da: Telefon 07257-90 30 70.

## Wir sagen DANKE für...

Spenden und Kollekten für die eigene Gemeinde (1. Quartal 2024)	664,65€
Kollekten und Spenden an Dritte (1. Quartal 2024)	392,00€
Spende WGT UG (WGT OG wurde über die kath. Gemeinde abgerechnet)	540,00€

### Spendenkonten des Fördervereins:

Volksbank Bruchsal-Bretten: DE15 663 912 00 0001 3455 08

Sparkasse Kraichgau: DE22 663 500 36 0000 1096 20

*Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Anschrift im Verwendungszweck an, zwecks Spendenbescheinigung.*

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen **Herzens** sind,  
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**



Herausgeberin: Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach  
Redaktion: Andrea Knauber (V.i.S.d.P.), Adelheid Liedtke, Dr. Andreas Wicke  
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher  
Auflage: 1.300 Exemplare

Beiträge zur nächsten Ausgabe erbeten bis zum: **15.10.2024**

Evangelische Christuskirche

PfarrerIn Andrea Knauber  
Tel. 07257 90 30 70  
andrea.knauber@kbz.ekiba.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Während des Sabbatjahres:  
Pfarrer i. R. Horst Nasarek  
Tel: 07250 3310466

Pfarramt: Joß-Fritz-Str. 30A:  
Sie sprechen mit Sekretärin Renate Benning.  
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr  
Tel. 07257 92 42 89  
E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de  
Internet: christuskirchen.de  
Unsere Bankverbindung:  
IBAN: DE58 6635 0036 0000 001496 BIC: BRUSDE66

## Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurden:

- 26.04.2024 Niklas Bauer, Untergrombach  
Pascal Welle, Untergrombach  
02.06.2024 Frieda Josephine Indorf aus Königsbrunn  
Tilda Magdalena Indorf aus Königsbrunn  
Emilia Kehlenbach, Obergrombach  
Helena Stoll aus Forst



*„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12,21*

## Gottes Segen anlässlich ihrer Silberhochzeit ließen sich zusprechen:

- 17.03.2024 Ursula Ritter, geb. Richter und Franz Ritter, Obergrombach



## Jubelkonfirmation am 17.03.2024



Die Jubelkonfirmanden mit Prädikant Volker Geisel


Die Jubelkonfirmation, ein Tag zum Auf-tanken, ein Tag, der uns besonders mit Dankbarkeit und Zuversicht erfüllt. Wir haben erlebt/erfahren, dass wir niemals ohne Gott, ohne seine Begleitung und Stärkung unterwegs sind. Darum können wir in den Psalm einstimmen: „Lobe den Herren, meine Seele und vergiss nicht, was er dir gutes getan hat.“ Psalm 103

## Auf dem letzten irdischen Weg begleiteten wir:

- 08.04.2024 Irmgard Wanke, geb. Kurz, 89 Jahre, Untergrombach

*„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11*



The background is an abstract, textured composition. It features a large, irregular shape in the center, primarily in shades of green and yellow, with a mottled, painterly texture. This central shape is surrounded by other colors: a bright orange on the left, a deep blue on the right, and a white area at the top. The overall effect is one of vibrant, layered colors with visible brushstrokes and splatters, creating a sense of depth and movement.

In allen Stürmen des Lebens  
mögest du bei Gott geborgen sein  
wie ein Vogel im Nest,  
ein Wanderer in der Herberge,  
ein Kind bei seiner Mutter.  
Gott kennt dich mit allen Stärken  
und Schwächen.  
Bei ihm kannst du dich aussprechen;  
alle Träume und Sorgen interessieren ihn.  
Er lädt dich an seinen Tisch,  
um dir Gutes zu tun.  
Damit du neue Kraft gewinnst  
und Zutrauen zu dir selbst.

Reinhard Ellsel